



Neues EU-Saatgutrecht vorerst gescheitert

Neues EU-Saatgutrecht vorerst gescheitert
DBV: Grundpfeiler des Saatgutrechts müssen erhalten bleiben
Das Plenum des EU-Parlaments hat am 11. März 2014 den Vorschlag der EU-Kommission zur Neuregelung des europäischen Saatgutrechtes mit großer Mehrheit abgelehnt. Damit ist die Verabschiedung einer einheitlichen EU-Saatgutverordnung in dieser Legislaturperiode gescheitert. Der Vorschlag, der im Mai 2013 von der EU-Kommission vorgelegt worden war, sollte vor allem die bisher 12 Richtlinien im Saat- und Pflanzgutbereich zu einer einheitlichen Verordnung zusammenfassen und damit eine Harmonisierung der bisherigen Regelungen erreichen. Nach diesem eindeutigen Votum des Parlaments muss die EU-Kommission nun einen neuen Vorschlag vorlegen, über den das neu gewählte EU-Parlament zu entscheiden hat.
Der Deutsche Bauernverband (DBV) hatte sich intensiv in die Diskussion über die Neuregelung des Saatgutrechts eingebracht. Mehrfach hat der DBV seine Besorgnisse geäußert, vor allem in Bezug auf die Vielzahl der Delegierten Rechtsakte aber auch hinsichtlich der im Entwurf vorgesehenen Ausnahmen im Nischenmarktbereich. An den in Deutschland etablierten Qualitätssicherungsmaßnahmen von der Feldanerkennung über die Beschaffenheitsprüfung im Rahmen der Saatgutenerkennung bis hin zur Kontrolle des in Verkehr gebrachten Saatgutes muss nach Ansicht des DBV im Kern unbedingt festgehalten werden.
Der DBV fordert, die Zeit jetzt zu nutzen, um eine zufriedenstellende Regelung hinsichtlich der für die Landwirtschaft und Pflanzenzüchtung sehr grundlegenden Fragen der Sortenregistrierung und Saatgutenerkennung landwirtschaftlicher Sorten zu erreichen. Diese Grundpfeiler des Saatgutrechtes haben einen großen Einfluss auf die für die deutschen Landwirte wichtigen Aspekte Qualität und Verfügbarkeit.
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)
Claire-Waldorff-Straße 7
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/31904-407
Telefax: 030/31904-431
Mail: presse@bauernverband.net
URL: <http://www.bauernverband.de>

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.